



## Kreisverband der Kleingärtner Mittweida e.V.

**Einspeisung ins Netz:** Der erzeugte Strom geht ins Netz, wenn er nicht unmittelbar verbraucht wird. Deshalb muss man beim Energieversorger einen sogenannten Zweiwegezähler beantragen (Kosten?), sonst dreht sich der Zähler rückwärts = Betrug? Geht aber in Kleingartenanlagen nicht, da nach einem Hauptzähler sich eine Vielzahl von Unterzählern befinden. Diese wiederum können nicht als Zweiwegezähler ausgerüstet werden.

**Elektrische Anlage in den Lauben:** Erfüllen oft nicht den erforderlichen Standards, da oft nicht vom Fachmann erstellt, nicht mal geeichte Zähler und FI besitzen usw...

**Statik:** Für die Statik ist der Laubenbesitzer verantwortlich. Hält das Dach ein bis zwei Module aus? (ein Modul ist ca. 1,7 x 1m und wiegt ca. 20Kg) Weiterhin spielen Faktoren wie Schneelast und Wetter eine große Rolle.

**Windlast:** der Montageort/ Positionierung der Module auf dem Dach (Randabstand) muss beachtet werden, um keine Angriffsfläche für den Wind zu bieten.

### **Inselanlagen (autarke Anlagen)**

Bedarf ermitteln, um die nötige Anzahl von Batterien anzuschaffen. Diese müssen wegen ihrer Erwärmung am kältesten Ort (möglichst Keller) untergebracht werden.  
Anlage wird nur im Sommer benutzt. Diebstahl?  
Brandgefahr bei Überhitzung der Batterien.

### **Allgemein:**

Löscht die Feuerwehr bei Brand, es wird ja im Brandfall weiter Strom erzeugt? In öffentlichen Gebäuden ist deshalb auch ein Feuerschalter erforderlich.  
Was passiert bei Pächterwechsel, oder bei einem Sterbefall?

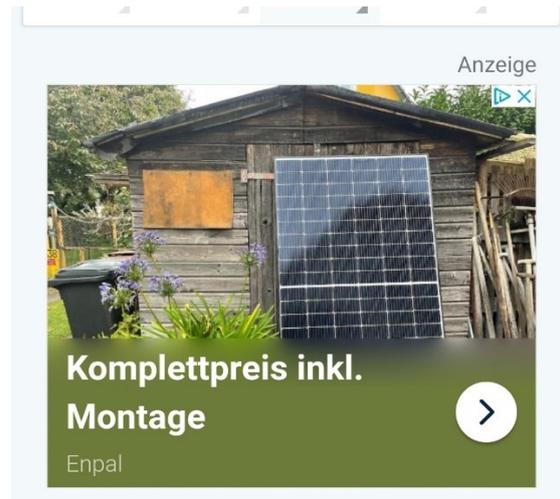
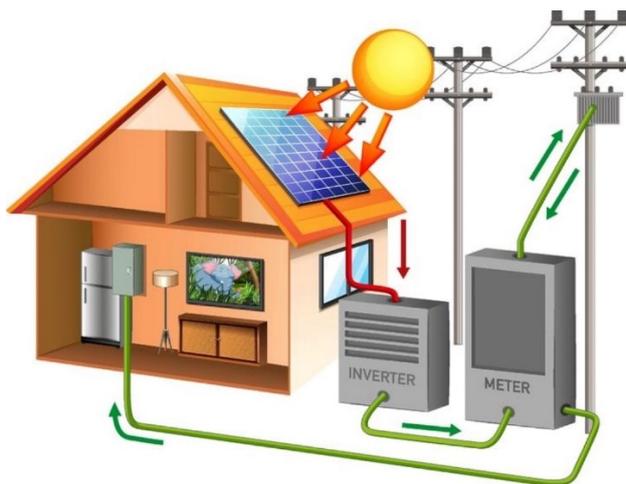
**Fazit:** Wir empfehlen bis zur endgültigen Klärung auf Landesebene derartige Bauvorhaben abzulehnen und bereits ohne Genehmigung errichtete Anlagen zurückbauen zu lassen. Die Verantwortung trägt der Vorstand des jeweiligen Vereins

Mittweida den 01.06.2023  
Vorstand KVMW



Kreisverband der Kleingärtner Mittweida e.V.

## PV-Anlage im Kleingarten, Handlungsempfehlung des Kreisverbands der Kleingärtner Mittweida e.V.



**Derzeit wird es keine Genehmigungen für eine Installation in Kleingärten geben. Ohne Bauantrag darf ein derartiger Bau nicht begonnen werden! Zu viele rechtliche und technische Fragen sind erst zu klären. Der LSK ist dabei, nach Klärung dieser Dinge eine Richtlinie herauszugeben.**

**BKleingG** : §3.1/ Laube ist in einfacher Ausstattung gefordert (in den Medien wird von Aufwertung der Laube gesprochen). Schon hier wäre der erste Widerspruch.

### PV-Anlagen mit Einspeisung

**Wirtschaftlichkeit:** Ein sogenanntes Balkonkraftwerk kostet schon in der Anschaffung 500€ und mehr und steht dem tatsächlichen Verbrauch von 20 -50€ im Jahr entgegen. Man sollte vorher erst den Bedarf an Strom ermitteln. Was wird mit erzeugtem Strom, wenn es keinen Verbrauch gibt oder erst im Winterhalbjahr???

**Versicherung:** Unsere Anbieter versichern diese PV-Anlagen in Kleingärten aus den verschiedensten Gründen nicht (Diebstahl, da Garten nicht ständig bewohnt ist, Folgeschäden usw.). Was passiert, wenn es ein Modul in den Nachbargarten bläst? Evtl. Personen oder Sachschäden!!!